

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 323/2020

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Böhland	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Haupt- und Sozialamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	08.12.2020	6x	3x
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	05.01.2021		

### Kurztitel:

Übertragbarkeit von Aufwendungen

### Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt gemäß § 19 Abs. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) vom 16.12.2015 in der zurzeit geltenden Fassung die Übertragbarkeit für Aufwendungen des Sachkontos 523100, Untersachkonto 52310.40006 ( Aufwendungen für Miete Serveranlage) der Kostenstelle 1116.2001 (Technik- und Informationssysteme), in Höhe von 8.000 €, in das Haushaltsjahr 2021.

**Erläuterung:**

Mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2020 wurde die Ermächtigung für Aufwendungen für die Miete einer Serveranlage in Höhe von 8.000 € erteilt. Die Aufwendungen wurden im Haushaltsplan für das Jahr 2020 im Budget 21, Kostenstelle 11162001, Sachkonto 523100, Unterkonto 52310.40006 eingestellt. Es handelt sich hierbei um Ausgaben für die Miete einer neuen Serveranlage für das Verwaltungsgebäude in Pouch.

Die Anschaffung einer neuen Serveranlage konnte bisher nicht erfolgen, da die Leistungsanforderungen an die Serveranlage erst mit der Vergabe des Dokumentenmanagementsystems (DMS) verbindlich getroffen wurden. Der Vergabebeschluss zur Anschaffung eines DMS`s wurde in der letzten GR-Sitzung am 18.11.2020 beschlossen. Die Auftragserteilung erfolgte am 19.11.2020.

Aus diesem Grund kann durch die Verwaltung erst jetzt die Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses für die Serveranlage und daran anschließend die Ausschreibung erfolgen.

Diese Tätigkeiten sind jahresübergreifend geplant, so dass Anfang 2021 die Vergabe der Serveranlage in den zuständigen Gremien beschlossen werden soll.

Die Einleitung einer Ausschreibung erfordert eine gesicherte Finanzierung in Form eines Haushaltsansatzes im betreffenden Haushaltsjahr oder eine Übertragung der Aufwendungen in das Folgejahr.

Um eine zügige Umsetzung der Maßnahme vornehmen zu können, empfiehlt das Fachamt die Übertragung der im Haushaltsjahr 2020 geplanten Aufwendungen, in Höhe von 8.000€, in das Haushaltsjahr 2021.

Fakt ist, dass vor der Einführung des DMS`s in der Verwaltung eine neue Serveranlage beschafft werden muss, die den technischen Anforderungen entspricht.

Mit der Befürwortung des Beschlusses werden die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen des o.g. Sachkontos im Sinne des §19 Abs. 1 KommunalhaushaltsVO für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres (2021) verfügbar.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) einmalig: 8.000 €**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt: 11162001/523100/52310.40006**

**Anlagen:**

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler